



**Protokoll**  
**über die**  
**Sitzung des Ausschusses für Bildung und Jugend**

**Sitzungstermin:** Donnerstag, den 15.02.2024

**Sitzungsbeginn:** 16:00 Uhr

**Sitzungsende:** 17:25 Uhr

**Ort, Raum:**

Mensa in der Grundschule Mühlenkampschule  
Lüderstraße 72, 49356 Diepholz

**Tagesordnung:**

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung sowie der Beschlussfähigkeit und Feststellung der Tagesordnung
2. Schulausschuss
  - 2.1. Einwohnerfragestunde
  - 2.2. Genehmigung des Protokolls vom 22.11.2023
  - 2.3. Bericht der Verwaltung
  - 2.4. Vorstellung des neuen Schulkonzeptes an der Mühlenkampschule durch die Schulleiterin Frau Klenke
  - 2.5. Verschiedenes
  - 2.6. Fortsetzung der Einwohnerfragestunde
3. Jugendausschuss
  - 3.1. Einwohnerfragestunde
  - 3.2. Genehmigung des Protokolls vom 22.11.2023
  - 3.3. Bericht der Verwaltung
  - 3.4. Weiterentwicklung des Münteparks zu einem Park der Generationen - Aktive Umsetzung von Jugendwünschen
  - 3.5. Verschiedenes
  - 3.6. Fortsetzung der Einwohnerfragestunde

**SV/FD2/045/2024**

**Anwesende Mitglieder**

Herr Wilhelm Paradiak	CDU/FDP-Gruppe
Herr Christian Brebeck	CDU/FDP-Gruppe
Frau Sandra Huntemann	CDU/FDP-Gruppe
Herr Mathis Langhorst	CDU/FDP-Gruppe
Herr Mark Schier	CDU/FDP-Gruppe
Frau Dagmar Brinkmann	SPD-Fraktion
Herr Ralf Jacobsen	SPD-Fraktion
Herr Andreas Meine	SPD-Fraktion

Herr Veysi Savga	Fraktion
Frau Rektorin Susanne Brandt	Bündnis90/Die Grünen
Herr Rektor Michael Heil	Grundschule Sankt
Frau Rektorin Susanne Huntemann	Hilfe/Heede
Frau Rektorin Claudia Klenke	Grundschule Aschen
Frau Anna Sommerei	Grundschule An der
Yvonne Wendeler	Hindenburgstraße
Frau Sandra Mangels	Mühlenkampschule
	Lehrervertretung
	(Schulausschuss)
	Stadtelternrat
	Vertreter von
	anerkannten Trägern
	der freien
	Wohlfahrtsverbände
Frau Petra Hage	Fachdienstleiterin
Herr Thomas Schilke	Protokollführer
Frau Sabine Wilker	Gast

**Abwesende Mitglieder:**

Frau Sabine Hirtler	Seniorenbeirat
---------------------	----------------

**zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung sowie der Beschlussfähigkeit und Feststellung der Tagesordnung**

Vorsitzender Paradiak eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Beschlussfähigkeit und die Tagesordnung fest.

**zu 2 Schulausschuss**

**zu 2.1 Einwohnerfragestunde**

Es werden keine Anfragen an den Ausschuss gestellt.

**zu 2.2 Genehmigung des Protokolls vom 22.11.2023**

Der Ausschuss beschließt mit 7 Stimmen bei 3 Enthaltungen:

Das Protokoll vom 22.11.2023 wird genehmigt.

### **zu 2.3 Bericht der Verwaltung**

FDL Hage berichtet über den Sachstand der drei geplanten Baumaßnahmen an den Diepholzer Grundschulen:

Die Ausschreibung eines Generalplaners für die Baumaßnahme an der Grundschule an der Hindenburgstraße ist zurzeit in Vorbereitung und kann voraussichtlich im März veröffentlicht werden. Mit einem Kick-Off-Termin ist somit im 2. Quartal 2024 zu rechnen.

Nach Abstimmungsgesprächen mit dem Generalplaner und der Schulleitung kann über den Projektierungsbeschluss für den Umbau der Mensa an der Grundschule in St. Hülfe voraussichtlich in der nächsten Sitzung des Ausschusses für Bildung und Jugend beraten werden.

Für den Umbau und die Erweiterung der Mensa in der Grundschule Aschen hat ein Kick-Off-Termin stattgefunden. Das beauftragte Planungsbüro hat mit der Entwurfsplanung begonnen. Der entsprechende Projektierungsbeschluss kann voraussichtlich im 4. Quartal 2024 gefasst werden.

### **zu 2.4 Vorstellung des neuen Schulkonzeptes an der Mühlenkampfschule durch die Schulleiterin Frau Klenke**

Schulleiterin Klenke stellt zusammen mit der Ganztagskoordinatorin Wilker das neue pädagogische Konzept „Offener Anfang“ der Grundschule Mühlenkampfschule vor. Die entsprechende Powerpoint Präsentation ist im Ratsinformationssystem hinterlegt.

RH Savga erkundigt sich danach, was zum Gelingen dieses Konzeptes noch notwendig ist.

Frau Klenke und Frau Wilker führen hierzu aus, dass neben den fehlenden pädagogischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auch Spiel- und Verbrauchsmaterialien notwendig sind, welche aus dem Schulbudget zu bestreiten sind. Der in den Jahren 2019 –2022 von der Stadt Diepholz zur Verfügung gestellte Sonderfonds war hilfreich. Bei zurzeit 18 Klassen wären natürlich auch 18 pädagogische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wünschenswert, aber auch illusorisch. Insbesondere sieht Frau Klenke aber das Land Niedersachsen in der Verantwortung, Mittel für Ganztagsbetreuung - und hier speziell die Übernahme von Personalkosten - bereitzustellen. Die größtmögliche finanzielle Beteiligung des Landes wird aktuell durch die Führung des „Offenen Anfangs“ als Pilotprojekt erreicht.

Auf Nachfrage von RH Savga erklärt FDL Hage, dass der genannte Sonderfonds seit zwei Jahren aufgrund der Haushaltslage politisch nicht mehr beschlossen wurde.

Frau Wendeler erkundigt sich nach notwendigen Umbaumaßnahmen im Zuge der Schulinklusion.

Frau Klenke erklärt hierzu, dass diese bisher nicht notwendig waren, da Schülerinnen und Schüler mit entsprechenden körperlichen Beeinträchtigungen bislang noch nicht beschult werden mussten.

RH Savga hinterfragt, ob die Räumlichkeiten insgesamt ausreichen, um sowohl den „Offenen Anfang“, als auch das normale Ganztagsangebot anbieten zu können und ob hierbei der Umbau der Aula zu Klassenräumen notwendig wird.

Frau Klenke führt aus, dass aus heutiger Sicht die vorhandenen Räumlichkeiten für die aktuellen Schülerzahlen – unter Berücksichtigung der neuen Schulbezirke - auskömmlich sind..

## **zu 2.5 Verschiedenes**

Es werden keine Punkte behandelt.

## **zu 2.6 Fortsetzung der Einwohnerfragestunde**

Es werden keine Anfragen an den Ausschuss gestellt.

Vorsitzender Paradiak beendet die Sitzung des Schulausschusses um 16:48 Uhr.

## **zu 3 Jugendausschuss**

Vorsitzender Paradiak eröffnet die Sitzung des Jugendausschusses um 16:54 Uhr und stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Beschlussfähigkeit und die Tagesordnung fest.

### **zu 3.1 Einwohnerfragestunde**

Es werden keine Anfragen an den Ausschuss gestellt.

### **zu 3.2 Genehmigung des Protokolls vom 22.11.2023**

Der Ausschuss beschließt mit 7 Stimmen bei 2 Enthaltungen:

Das Protokoll vom 22.11.2023 wird beschlossen.

### **zu 3.3 Bericht der Verwaltung**

FDL Hage stellt die aktuellen Anmeldezahlen für das Kindertagesstättenjahr 2024/2025 anhand einer Powerpoint Präsentation vor. Die Präsentation ist im Ratsinformationssystem hinterlegt.

Des Weiteren teilt FDL Hage mit, dass der Kick-Off-Termin für den Neubau der Kindertagesstätte an der Violinenstraße stattgefunden hat. In der nächsten Sitzung des

Ausschusses für Bildung und Jugend kann voraussichtlich der Projektzeitplan vorgestellt werden.

### **zu 3.4 Weiterentwicklung des Münteparks zu einem Park der Generationen - Aktive Umsetzung von Jugendwünschen Vorlage: SV/FD2/045/2024**

RH Schier stellt den Antrag der CDU/FDP Gruppe vor und bittet um Unterstützung.

RF Brinkmann erklärt, dass die SPD Fraktion den Antrag wohlwollend zur Kenntnis genommen hat. Dennoch können sie diesen in dieser Form nicht unterstützen. Es fehlen konkrete Angaben zum Kostenrahmen, aber insbesondere mangelt es allgemein an Transparenz bezüglich der stattgefundenen Jugendbeteiligungen. Die SPD nimmt die Belange der Jugend sehr ernst, sieht aber in den vorgebrachten Wünschen und Ideen keine repräsentative Meinung der Diepholzer Jugendlichen.

RH Langhorst kann die Gegenargumente nachvollziehen. Auch er sieht die bisherige Beteiligung der Jugendlichen als ausbaufähig an. Die Jugendlichen, die sich bisher zu Wort gemeldet haben stellen keinen repräsentativen Querschnitt der Jugend in Diepholz dar. Er erläutert den Antrag dahingehend, dass damit lediglich der Weg zu einer verwaltungsseitigen Prüfung der Möglichkeiten im Müntepark eröffnet werden soll. Kostenzusagen oder Entscheidungen über die zu erfolgenden Baumaßnahmen sind damit ausdrücklich nicht verbunden. Mit diesem Antrag wolle man das Engagement der bislang beteiligten Jugendlichen würdigen und unterstützen.

RH Savga kann dem Antrag nicht folgen. Ihm fehlt es ebenfalls an Transparenz bezüglich der bisherigen Jugendbeteiligung. Aus seiner Sicht wurden die Ergebnisse der bisherigen Jugendbeteiligungen nicht ausreichend kommuniziert. Dies hat auch RF Kuhlmann in ihrer E-Mail vom 07.02.2024 (15:07 Uhr) an alle Stadtratsmitglieder deutlich gemacht. Er verliert daraufhin die vorgenannte E-Mail.

RH Langhorst bestätigt, dass eine höhere Beteiligung an den bisherigen Jugendforen wünschenswert wäre und hinterfragt auch die Form der bisherigen Beteiligung. Dennoch sei es wichtig, diejenigen zu unterstützen, die sich bisher beteiligt haben.

RF Brinkmann und RH Jacobsen können sich den vorgebrachten Argumenten anschließen und befürworten ausdrücklich die sachliche Diskussion und den Austausch an Argumenten im Ausschuss.

Vorsitzender Paradiek erfragt die Ergebnisse aus der Teilnahme an der Hertie Stiftung.

FDL Hage sagt zu, dass nach Ende der Workshops eine Präsentation in den politischen Gremien erfolgen wird.

Der Ausschuss empfiehlt mit 8 Stimmen und einer Enthaltung:

1. Die Stadt Diepholz erstellt ein Gesamtkonzept zur Weiterentwicklung des Münteparks zu einem „Pakt der Generationen“, insbesondere im Bereich zwischen Freibad und Lohne.
2. Die Stadt Diepholz prüft die Errichtung der im bisherigen Beteiligungsprozess genannten Freizeitangebote:
  - a. Basketballfeld
  - b. Calisthenics-Zirkel

- c. Pum-Track
3. Zur Erhöhung des Sicherheitsgefühls werden Leuchtmittel in diesem Bereich installiert.
  4. Zur Finanzierung der Maßnahmen werden die Fördermittelakquise und ein Sponsorenprogramm vorbereitet.
  5. Die Ergebnisse des Prüfauftrages werden im zuständigen Fachausschuss – spätestens zu den Haushaltsberatungen 2025 – präsentiert.

### **zu 3.5 Verschiedenes**

RF Brinkmann macht auf den Austausch mit der Patenstadt Thouars aufmerksam. Dort gäbe es gute Beispiele für Maßnahmen und Projekte für Jugendliche.

### **zu 3.6 Fortsetzung der Einwohnerfragestunde**

Es werden keine Anfragen an den Ausschuss gestellt.

*gez. Wilhelm Paradiak*  
Vorsitzende/r

*gez. Schilke*  
Protokollführer

*gez. Hage*  
Fachdienstleiterin